

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. V/20/3

14. Oktober 1950

## Schnellbericht

### über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet im September 1950

Zu dieser vorläufigen Meldung wurden die Berichte von 6 000 Betrieben in 16 ausgewählten Geschäftszweigen herangezogen. Zwei bis drei Wochen später erscheint der Statistische Bericht V/18/5 mit den Septemberziffern auf Grund der Berichte von rund 14 000 Betrieben in 42 Geschäftszweigen des Einzelhandels; hierzu werden auch die verspätet eingegangenen Firmemeldungen ausgewertet, die zum grösseren Teil aus Kleinstädten stammen und das Bild geringfügig ändern können.

Die nachstehende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel:

Geschäftszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH		
	September 1950 gegen August 1950	September 1949 gegen August 1949	September 1950 gegen September 1949
Lebensmittel aller Art	+ 5	+ 2	+ 8
Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 5	- 7	- 10
Milch und Milcherzeugnisse	- 6	0	+ 5
Schokolade und Süswaren	+ 12	+ 6	- 3
Tabakwaren	0	- 3	- 7
Textilwaren aller Art	+ 3	+ 27	+ 24
Wäsche und Miederwaren	+ 7	+ 26	+ 24
Oberbekleidung	+ 23	+ 35	+ 67
Schuhwaren	+ 26	+ 21	+ 47
Eisenwaren und Küchengeräte	+ 13	+ 12	+ 18
Möbel	+ 20	+ 42	+ 42
Bücher	+ 4	+ 4	- 4
Papier- und Schreibwaren	+ 9	+ 7	+ 22
Apotheken	0	+ 3	+ 7
Drogerien	- 7	0	- 3
Brennmaterial	+ 11	+ 7	+ 24
Obige Branchen insgesamt	+ 6	+ 10	+ 18

## Einzelhandelsumsätze im September stärker als saisonüblich gestiegen

Die Umsätze im Einzelhandel sind im September um etwa 6 vH gegenüber dem Vormonat gestiegen, obwohl bereits im Juli und August ungewöhnlich hohe Umsätze erzielt wurden. Der konjunkturelle Aufschwung im Einzelhandel, der nach dem Ausbruch des Korea-Krieges einen nennenswerten Auftrieb erhalten hatte, hat sich also im wesentlichen auch im September fortgesetzt. Gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat lagen die Umsätze im September wertmässig um etwa 18 vH höher.

Die bisher von den Statistischen Landesämtern ausgewerteten Meldungen von 6000 Betrieben des Einzelhandels lassen erkennen, dass die Umsätze in den Grosstädten stärker als in den Kleinstädten zugenommen haben; dies dürfte darauf zurückzuführen sein, dass die ländliche Bevölkerung im September mit der Obst- und Kartoffelernte beschäftigt war und einen Teil ihrer Einkäufe zurückgestellt hat. Im einzelnen ergibt sich nach den bisher vorliegenden Meldungen folgendes Bild:

Eine starke Umsatzzunahme von August auf September um etwa 23 vH verzeichneten die Geschäfte für Oberbekleidung; in Anbetracht der steigenden Preise für Wollwaren haben die Einkäufe an Winterbekleidung frühzeitiger als sonst eingesetzt. Dagegen haben die Umsätze in den Geschäften für Textilwaren aller Art nur geringfügig um 3 vH zugenommen, weil die August-Umsätze bereits ungewöhnlich hoch lagen. In der Schuhwarenbranche wurde im September rund ein Viertel mehr verkauft als im August und fast die Hälfte mehr als im September 1949.

Die Meldungen aus der Möbelbranche sind stets sehr unterschiedlich und lassen im Durchschnitt eine Zunahme der Umsätze um 20 vH gegenüber dem Vormonat erkennen. Weitere Umsatzsteigerungen verzeichnen die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte um 13 vH, Papier- und Schreibwaren um 9 vH, die Buchhandlungen um 4 vH und die Kohlenhandlungen um 11 vH.

Dagegen haben die Drogerien, die in den beiden Vormonaten hohe Umsätze in Seife erzielten, diesmal einen Umsatzrückgang um 7 vH. Ferner sanken die Umsätze in den Obst- und Gemüsegeschäften wertmässig um 5 vH und in den Milchgeschäften um 6 vH. Diejenigen Geschäfte, die Lebensmittel aller Art führen hatten im Durchschnitt eine Zunahme um 5 vH gegenüber August; im Vergleich zum September 1949 lagen die Umsätze um 8 vH höher.

In der umstehenden Tabelle sind zum Vergleich auch die Umsatzveränderungen vom August 1949 zum September 1949 angegeben. Beim Vergleich mit dieser Zahlenreihe ist zu berücksichtigen, dass im 3. Vierteljahr 1949 einige Geschäftszweige ihren Umsatz nennenswert steigern konnten, nachdem die Bewirtschaftung aufgehoben war.